No. 12.

Breslauer Kreisblatt.

Dreizehnter Jahrgang.

Sonnabend, den 21. März 1846.

Bekanntmachungen.

Der Dienstknecht des Hofegärtner Krause zu Schönborn, Namens Albert Freitag hat sich am 1. huj. aus seinem Dienste heimlich entfernt. Sollte derselbe im Kreise Breslau betroffen werden, ist er in seinen Dienst zurückzubringen.

Breslau den 14. März 1846. Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

Der am 5. huj. von dem Magistrate zu Schweidnitz nach Neukirch hiesigen Kreises heimgewiesene Stellmacher Gottlieb Sonnabend ist am letztbenannten Orte bis heut nicht eingetroffen. Sollte derselbe im Kreise Breslau betroffen werden, ist er per Transport an das Dorfgericht Neukirch abzuliefern.

Breslau den 14. März 1846. Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

Nachstehende Verordnung der Königl. Regierung im Amtsblatte vom 11. huj. Stück X.

„Untersagung des Gebrauchs des Quecksilber-Sublimats zur Vertilgung des Hausschwammes.

„Die hin- und wieder vorgekommene Anwendung des Quecksilber-Sublimats zu Vertilgung des „Hausschwammes hat Veranlassung zu einer sorgfältigen Untersuchung desselben gegeben, und es „hat sich dabei herausgestellt, daß dieses Sublimat für die Bewohner der Gebäude schädlich „werden kann."

„Demnach, und da man gegen den Hausschwamm anderweit sehr viele Mittel, als: con„centrirte Auflösung von Eisenvitriol und von essigsaurem Eisenoxydul mit Kreosot (erhalten durch „Auflösen von Eisen in rohem Holzessig) mit Erfolg angewandt hat, wird der Gebrauch des „Quecksilber-Sublimats zu Vertilgung des Hausschwammes hiermit untersagt."

Breslau den 5. März 1846. Königl. Regierung. Abtheilung des Innern.

bringe ich zur Kenntniß und Befolgung der Kreisbewohner.

Breslau den 15. März 1846. Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

Von den Ortschaften Arnoldsmühle, Bogenau, Carlowitz, Clarencranst, Cosel, Criptau, Gabitz, Goldschmieden, Haberstroh, Hartlieb, Herrmannsdorf Com., Herrmannsdorf Strachw., Kottwitz, Kreiselwitz, Kriechen, Malkwitz, Groß Mochbern, Neudorf Com., Groß Oldern, Opperau, Pleischwitz, Pöpelwitz, Reibnitz, Reppline, Rothsürben, Sadewitz, Schmiedefeld, Schlanz, Sibotschütz, Strachwitz, Tschauchelwitz, Wilhelmsthal, Wirrwitz und Woischwitz sind Nachtrags-Versicherungen bei der Provinzial-Land-Feuer-Societät von dieser mit der Approbation versehen, zurückgelangt, und sind von den Dorfgerich-

von hier baldigst abzuholen. Ein Exemplar ist dem Orts-Lagerbuche einzuverleiben und das zweite Exemplar dem Versicherer zu behändigen.

Breslau den 15. März 1846. Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

Nachdem die Anschläge über die pro 1846 auszuführenden Kreis-Wegebauten zur Genehmigung vorgelegt und bereits im Kreistage vom 25. November v. J. von der Kreisstände-Versammlung beschlossen worden ist, für das Jahr 1846 die nämliche Anzahl von Fuhren und Handdiensten wie im Jahre 1845 zu verwenden und auszuschreiben, so werden in nachstehendem Verzeichnisse den Wohllöblichen Dominien und Gemeinden die von ihnen zu leistenden Fuhren und Handdienste bekannt gemacht und diejenigen, welche ihre Dienste verdingen und resp. mit 25 Sgr. pro Fuhre und 5 Sgr. pro Handdienst abgelten wollen, zugleich angewiesen, die diesfallsigen Geldbeträge unfehlbar mit den Steuern pro April an die Kreis-Steuer- und Communal-Kasse einzuzahlen; damit noch vor dem am 17. April c. anstehenden Verdingungstermine die Zahl der zu verdingenden Fuhren und Handdienste übersehen und festgestellt werden kann. Dabei bemerke ich noch ausdrücklich, daß zu Vermeidung von Unordnungen alle diejenigen Leistungspflichtigen, welche die Geldbeträge mit den Steuern pro April c. nicht einzahlen, zur Naturalleistung oder gemäß früheren Kreistagsbeschlusses, zur Entrichtung eines höhern Abgeltungssatzes unnachsichtlich angehalten werden müssen. Auch sind aus vorgedachtem Grunde alle Zahlungen von Reluitions-Geldern an die Wegebau-Aufseher — wie deren einige im verflossenen Jahre stattgefunden haben — bei Vermeidung der Ungültigkeit solcher Zahlungen, zu unterlassen.

Namen der Ortschaften, desgl. der Straßen auf welche die Dienste zu leisten sind.	Zahl der täglichen Fuhren.	Zahl der täglichen Handdienste.
I. Zu Unterhaltung der Kreutzburger Straße.		
Fischerau	2	6 9/10
Wilhelmsruh	3 5/10	—
Leerbeutel	7 3/10	—
Altscheitnig	14	84 8/10
Grüneiche Dom.	6 2/10	—
Gem.	3 3/10	30 3/10
Bischofswald	7 1/10	3 3/10
Zimpel Dom.	1 1/10	—
Gem.	1 1/10	—
Bartheln Dom.	7	—
Lanisch Dom.	4 2/10	—
Gem.	—	16 7/10
Steine Dom.	14 4/10	—
Gem.	12 4/10	97 3/10
Margareth	18 2/10	94 3/10
Janowitz	—	43 7/10
Jeschkowitz Dom.	12 2/10	—
Gem.	1 1/10	77 3/10
Siebotschütz	9 3/10	33 3/10
Tschirne Freigut.	8 3/10	—
Gem.	8	141 9/10
Zindel Dom.	10 2/10	—
Gem.	38 2/10	47 2/10
Meleschwitz Dom.	7 5/10	—
Gem.	39 1/10	57 3/10
Marienecranst	23 9/10	57 3/10
Clarenecranst	65 9/10	77 3/10
Groß-Nädlitz Dom.	14 3/10	138 2/10
Gem.	10	—
Klein-Nädlitz Freigut	4 2/10	60 2/10
Gem.	8 3/10	—
Krichen Dom.	12	108
Gem.	2 2/10	—
Wüstendorf Dom.	9 1/10	91 1/10
Gem.	24	—
Schwoitsch Dom.	23 1/10	108
Gem.	17 1/10	38 8/10
Cawallen	21 3/10	6 1/10
Friedewalde	6 2/10	—
II. Zu Unterhaltung der Auraffer Straße.		
Schottwitz Dom.	10 2/10	57 1/10
Gem.	1 1/10	—
Carlowitz Dom.	8	37 1/10
Gem.	—	—
Pohlanowitz Freigut.	7 7/10	87 3/10
Gem.	15 5/10	—
Lilienthal Dom.	9 1/10	16 2/10
Gem.	1 1/10	—
Weyde Dom.	7 3/10	70 1/10
Gem.	2	—
Protsch Dom.	12	67 1/10
Gem.	2	—
Leipe Dom.	8	43 1/10
Gem.	2/10	

Namen der Ortschaften, desgl. der Straßen auf welche die Dienste zu leisten sind.	Zahl der täglichen Fuhren.	Zahl der täglichen Handdienste.
Petersdorf	—	47⅜
Schweinern Dom.	19⅞	—
Gem	1⅛	168⅜
Mansern Dom.	19⅓	-
Gem.	10	81
Oswitz Dom.	16	—
Gem.	5⅛	94⅛
Rosenthal Dom.	15⅓	—
Gem.	21⅓	97⅜
III. Zum Neubau der Ohlau-Canther Straße.		
Pöpelwitz Dom.	13²³/₂₄	—
Gem.	1⅜	103½
Klein-Gandau Freigut.	8¹³/₂₄	—
Gem	1⅜	29¼
Cosel Gem.	7⅛	40½
Pilsnitz Dom	6⅞	—
Gem.	1⅜	76½
Klein-Masselwitz Dom.	11⅜	—
Gem.	—	58½
Gros-Masselwitz Dom.	4⁶/₂₄	—
Gem.	1⅜	58½
Herrnprotsch Dom.	12²/₂₄	—
Gem.	1⅜	112½
Alt-Stabelwitz Dom.	11¹⁴/₂₄	—
Gem.	13¹⁸/₂₄	56¼
Neu-Stabelwitz.	—	27
Goldschmieden Dom.	5	—
Gem.	⅜	42²³/₂₄
Herrmannsdorf Com.	33⅞	42¹⁸/₂₄
Herrmannsdorf Str.	15⅝	58½
Arnoldsmühle Dom.	1⅜	—
Gem.	3⅜	38¼
Schillermühle Gem.	1⅜	4½
Romberg Dom	8²/₂₄	—
Gem.	3⅜	40½
Schalkau Dom.	13²/₂₄	—
Gem.	3⅜	54
Malkwitz Dom.	10⅜	—
Gem.	27⅛	110¼
Cammelwitz Freigut.	9¹⁰/₂₄	—
Gem	⅜	29¼
Schmolz Dom	16⅜	—
Gem.	14⅜	69¾
Trivtau	14⅜	13½
Strachwitz Dom.	17²/₂₄	—
Gem.	1⅜	103½
Neukirch Dom	6⅜	—
Gem	33⅛	83¼
Schmiedefeld Dom.	5²⁰/₂₄	—
Gem.	—	33¾
Höfchen Maria Dom.	7⅛	—
Gem.	—	29¼
Klein-Mochbern.	18⅝	15¾
Gräbschen Dom.	9³/₈	—
Gem.	30⅜	47⅛
Gros-Mochbern.	42½	49½
Kentschkau Freigut.	7²/₂₄	—
Gem.	7⅜	15¾
Oberhoff	12⅜	2¼
Niederhoff	14	13½
Opperau Gem.	25⅜	9
Hartlieb Dom.	11¹¹/₂₄	—
Gem.	5⅝	33¾
Kriethern Freigut.	1⅜	—
Gem.	—	31½
Höfchen Com.	1⅜	2¼
Gabitz Gem	27¹¹/₂₄	135
Klettendorf.	28⅛	42¾
Zweybrodt Dom.	12⅛	—
Gem.	2⅜	40½
Blankenau Dom.	6⅜	—
Gem.	—	18
Sibischau Dom.	7²/₂₄	—
Gem	—	13½
Jeschgittel.	—	13½
Pol. Gandau Dom.	9⅜	—
Gem.	—	33¾
Pol. Neudorf Freigut.	3²³/₂₄	—
Gem.	14⅜	40½
Pol. Peterwitz	25	13½
Reibnitz Dom.	5²⁰/₂₄	—
Gem.	—	20¼
Bahra Dom.	4⁴/₂₄	—
Gem.	—	13½
Groß-Schottgau Dom.	27⁷/₂₄	—
Gem.	—	47¼
Sadewitz Dom.	15⅛	—
Gem.	—	65¼
Klein-Schottgau Dom.	5	—
Gem.	—	13½
Schosnitz Dom	18⅝	—
Gem.	3⅜	99
Krieblowitz Dom	31⅜	—
Gem	1⅜	22½
Woigwitz.	11⅜	9¾
Paschwitz Freigut	10¹⁰/₂₄	—
Gem	13⅛	27
Pleische.	5⁶/₂₄	—
Bischwitz.	22²³/₂₄	4½
Malsen.	14⅜	22½
Kreiselwitz Dom.	6⅜	—
Gem.	-	20¼
Haberstroh Dom.	6⅜	—
Gem.	—	11¼
Wilhelmsthal.	—	18⅛
Schlanz Dom	15	—

Namen der Ortschaften, desgl. der Straßen, auf welche die Dienste zu leisten sind.	Zahl der täglichen Fuhren.	Zahl der täglichen Handdienste.
Schlanz Gem	1	51
Klein-Sürding Freigut	7	—
Gem	—	22
Klein-Tinz Dom.	26	—
Gem.	16	60
Domslau Warusche Dom.	4	—
Gem	40	36
Wagnersche Freigut.	7	—
Grünhübel Dom.	5	—
Gem.	—	20
Bettlern Dom	35	—
Gem.	1	90
Koberwitz Dom.	16	—
Gem.	2	58
Guckelwitz Dom.	13	—
Gem	—	45
Peltschütz Dom.	7	—
Gem.	—	38
Magnitz Dom.	5	—
Gem	—	27
Zaumgarten Dom	7	—
Gem.	10	29
Heidänichen Dom.	5	—
Gem.		15
Neuen Dom.	3	—
Gem.	—	20
Krolkwitz Dom	10	—
Gem	6	58
Wirwitz. Dom.	17	—
Gem.	27	96
Seschwitz Dom.	11	—
Gem		51
Gros-Sägewitz Dom.	8	—
Gem.	3	49
Puschkowa	5	18
Schauerwitz	8	—
Gnichwitz Dom.	22	—
Gem.	31	141
Schiedlagwitz	16	29
Guhrwitz Dom	7	—
Gem.	—	20
Albrechtsdorf Dom	13	—
Gem	5	72
Damsdorf	13	11
Dukwitz	10	20
Lorankwitz	9	18
Buchwitz Freigut	5	—
Gem	11	6
Tschönbankwitz Dom	20	—
Gem.	3	74
Prißelwitz Dom.	8	—
Gem.	15	60
Bogschütz Dom	7	—
Gem.	1	27

Namen der Ortschaften, desgl. der Straßen, auf welche die Dienste zu leisten sind.	Zahl der täglichen Fuhren.	Zahl der täglichen Handdienste.
Jakschenau Dom.	14	—
Gem.	11	65
Pasterwitz Dom	7	—
Gem	1	22
Wiltschau Dom.	17	—
Gem.	12	60
Gallowitz Dom.	11	—
Gem.	2	56
Pol Kniegnitz	24	6
Tschauchelwitz	13	4
Thauer	12	—
Mandelau	7	—
Reppline Scholtisey	7	20
Gem.	10	—
Rothsürben Dom.	25	103
Gem.	15	49
Weigwitz	10	—
Kreicke Dom	13	24
Gem.	—	—
Pollogwitz Dom.	6	51
Gem.	3	—
Gros-Sürding Dom.	21	51
Gem.	—	—
Bogenau Dom.	13	51
Gem.	13	—
Leopoldowitz	7	—
Merzdorf Dom.	5	22
Gem.	—	33
Gros-Bresa	11	—
Wanzern Dom.	19	—
Marienthal	5	87
Gem.	19	—
Altschliesa Dom.	13	85
Gem	—	16
Klein-Rasselwitz	8	—
Neu-Schliesa Dom.	7	24
Gem	—	21
Wilkowitz	10	9
Mellowitz	22	22
Münchwitz	26	11
Unchristen	11	—
Irschnoke	9	31
Jerasselwitz	16	13
Sambowitz	13	—
Probotschine	8	—
Stillmenau Dom	9	60
Gem.	8	—
Barottwitz Dom.	5	27
Gem	—	—
Zweyhoff Freigut	3	13
Gem.	—	—
Boguslawitz Freigut	7	47
Gem.	2	—

(Fortsetzung in der Beilage.)